

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 5. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Dienstag, 12. Dezember 2023, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: 5., Schönbrunner Straße 54/2. Stock/Festsaal

Anwesende: BVin Mag.a (FH) Janković, MA, BVin Stv. Mitis und Mag. Kerekes, BSc, MSc, BRInnen Abraham, BA, Mag.a Adlaoui-Mayerl, Dr.in Akkaya, Aktunc, Maria Böhm, Darvishzadeh, MSc, Feitsch, Gazivoda, BA, Goger, Hallal, BA, Mag.a Hanel-Torsch, Heller, Dipl.-Ing. Jurjans, Kracher, MSc, Krieglsteiner, MSc, Kurath, Ledochowski, Mag. (FH) Lipinski, MA, Mag. Luxenberger, MA, Maly, Maričić, Mag. Matzinger, Mag. Mayer, MA, Ing. Österreicher, Pagani, Mag. Pawloff, Mag.a Rezaei, Mag.a Šegalò, Schneckenreither, MSc, Dr. Simhandl, Tierscherl.

Die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung ist gegeben, kein Einwand gegen die Tagesordnung.

Tagesordnung

Vorsitz: BRin Mag.a Rezaei

1. Bekanntmachung der Vorsitzenden

1.1. BR*innen Böhm Martin, Fritz, Sandrieser und Zöttl sind entschuldigt.

1.2. BR*innen Heller, Gazivoda und Pawloff nicht anwesend.

1.3. Abstimmung über die Zulassung eines Initiativ-Resolutionsantrags
S 1462575/2023 SPÖ, NEOS, LINKS und WIR – Für Frieden im Nahen Osten.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR zugelassen.

Sitzungsunterbrechung 17:03 – 17:06

BR Pawloff anwesend.

1.4. Änderung von Anträgen

1.4.1. S 1462575/2023 SPÖ, NEOS, LINKS und WIR – Für Frieden im Nahen Osten;
wird zu Mehr-Parteien-Antrag mit GRÜNE und ÖVP.

Die SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR haben am 12. Dezember 2023 folgenden Initiativ-Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462575/2023 SPÖ/GRÜNE/ÖVP/NEOS/LINKS/WIR – Für Frieden im Nahen Osten.

Auf der einvernehmlichen Basis, dass alle Fraktionen den Terror gegen Israel aufs Schärfste verurteilen, die bedingungslose Freilassung aller Geiseln fordern, um das Leid der israelischen ZivilistInnen zu beenden und uneingeschränkt das Existenzrecht Israels und die Solidarität mit seiner Bevölkerung bekunden, spricht sich die Bezirksvertretung gegen jegliche Form antiisraelischer und antisemitischer Ausschreitungen und Übergriffe in Wien und Österreich aus.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Wir setzen die palästinensische Zivilbevölkerung nicht mit der Hamas gleich, sondern sehen in ihr auch ein Opfer dieser Terrororganisation.

Wir lehnen jede Form von Extremismus und Rassismus ab.

Wir sprechen uns dafür aus, dass die Versorgung der Menschen im Gaza –Streifen mit Wasser, Lebensmittel, Energie sozialer und medizinischer Infrastruktur zu jeder Zeit zu gewährleisten ist.

Wir bekennen uns zu dem Ziel, einen dauerhaften Frieden für die gesamte Region unter Einbeziehung aller dort lebender ethnischer Gruppen zu erreichen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

1.4.2. S 1462584/2023 SPÖ – Siebenbrunnenplatz – der coole Platz; wurde zu einem Zwei-Parteien-Antrag mit ÖVP.

1.5. 1 Anfrage und 41 Anträge sind zu behandeln.

BR Gazivoda anwesend.

2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

2.1. Rückblick 2023

2.2. Aktuelle Projekte, Termine und Veranstaltungen

2.3. Termine der Bezirksvertretung 2024 – 1. Halbjahr

2.4. Kundmachung Änderungen betreffend diverser Wahllokale und Umsprengelungen in Margareten

3. Geschäftsstücke

Berichterstatterin: BRin Mag.^a Hanel-Torsch

3.1. Bezirks-Voranschlagsentwurf 2024

WM: BR*innen Schneckenreither und Ledochowski.

**Dem Bezirksvoranschlagsentwurf 2024
wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS,
FPÖ und WIR angenommen.**

3.2. Budgetanträge

3.2.1. FA 1402588-2023-3 MA 28 - Voranschlag 2024 des 5. Bezirkes; Sachliche Genehmigung zum Bezirks; laufende Vorhaben über 1-fach des Wertes nach § 88 Abs. 1 lit. e WStV; Investive Vorhaben, Sanierung von Hauptstraßen A mit Busspuren - Topf 5b; 002 960.91*, EUR 800.000,--.

BR Maly verlässt die Sitzung.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

BR Maly wieder anwesend.

BR Lipinski abwesend.

BR Lipinski wieder anwesend.

4. Anfragen gemäß § 23 BO GO-BV

Mündliche Beantwortung der **in der Sitzung am 26.9.2023 überreichten** Anfragen.

- 4.1. S 649/2023 LINKS-KPÖ** – Gemeinsame Kundgebung am 9.11.2023 zum Gedenken an die Zerstörungen in der faschistischen Pogromnacht 1938

Die Anfrage wurde vor der Sitzung von der anfragestellenden Partei zurückgezogen.

- 4.2. S 694/2023 GRÜNE** – Partizipatives Budget Margareten

Die Anfrage wurde durch die Bezirksvorsteherin in der Sitzung mündlich beantwortet.

WM: BR Luxenberger.

- 4.3. S 695/2023 GRÜNE** – Digitale Akteneinsicht

Die Anfrage wurde durch die Bezirksvorsteherin in der Sitzung mündlich beantwortet.

Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten** Anfragen.

- 4.4. S 1462574/2023 NEOS** – Aktueller Stand zur künstlerischen Kontextualisierung der Luegertafel am Siebenbrunnen

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

5. Anträge gemäß § 24 GO-BV

- 5.1.** Anträge, die Kommissionen und Ausschüssen zugewiesen wurden.

Berichterstatter: BVin Stv. Mitis

- 5.1.1. S 277046/2023 GRÜNE** – Grünraumkonzept 1050

Der Umweltausschuss empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei GRÜNE) abgelehnt.

- 5.1.2. S 661/2023 GRÜNE** – Lange Nacht der Heisl

Der Antrag wurde von der antragstellenden Partei zurückgezogen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.1.3. S 673/2023 NEOS – Pilotprojekt barrierefreie Altglascontainer in Margareten
vertagt

5.1.4. S 685/2023 FPÖ - Grüne Oase statt Roter Platz

Der Umweltausschuss empfiehlt die Annahme des Antrags.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.5. S 686/2023 FPÖ - Fledermauskästen für Parks und öffentliche Gebäude in Margareten

Der Umweltausschuss empfiehlt die Annahme des Antrags.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.6. S 687/2023 FPÖ - Künstlerisches Brunnenelement Grünanlage Grohgasse-Margaretenstraßen

Der Umweltausschuss empfiehlt die Annahme des Antrags.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 6 GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen 1 GRÜNE) angenommen.

Berichterstatter: BR Mayer

5.1.7. S 692/2023 WIR – Autofreier Raum zwischen U-Bahnstation Reinprechtsdorfer Straße und Siebenbrunnenplatz.

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt mehrheitlich die Ablehnung des Antrages.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei GRÜNE) abgelehnt.

5.1.8. S 657/2023 GRÜNE - Mehr Sicherheit vor Margareten Schulen

Der Antrag wurde von der antragstellenden Partei zurückgezogen.

5.1.9. S 693/2023 WIR – Mehr Verkehrssicherheit im Bereich Stolberggasse/Ramperstorffergasse

Geänderter Antragstext: Die zuständigen Magistratsabteilungen, werden ersucht, auf allen Seiten, wo eine Zufahrt möglich ist, Piktogramme (Achtung Fußgänger!) auf der Fahrbahn anzubringen. Zusätzlich soll für den Bus eine farbliche Fahrbahnmarkierung zum Einbiegen in Richtung Ramperstorffergasse (welche auch in der Nacht sichtbar ist) angebracht werden.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt mehrheitlich die Annahme des geänderten Antrags.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.10. S 681/2023 LINKS-KPÖ – Schutzwegmarkierungen Kreuzung Stolberggasse/Ramperstorffergasse

Geänderter Antragstext: Die zuständigen Magistratsabteilungen, werden ersucht, auf allen Seiten, wo eine Zufahrt möglich ist, Piktogramme (Achtung Fußgänger!) auf der Fahrbahn anzubringen. Zusätzlich soll für den Bus eine farbliche Fahrbahnmarkierung zum Einbiegen in Richtung Ramperstorffergasse (welche auch in der Nacht sichtbar ist) angebracht werden.

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt mehrheitlich die Annahme des geänderten Antrags.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.11. S 667/2023 ÖVP - Überprüfung auf Verkehrssicherheit - Parklet Zentagasse-Siebenbrunnengasse

Der Antrag wurde von der antragstellenden Partei zurückgezogen.

5.1.12. S 658/2023 GRÜNE - Wohnstraße Schlossgasse sicherer gestalten

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt mehrheitlich die Annahme des Antrags.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.13. S 664/2023 ÖVP – Stationsaufsicht- öffentlicher Verkehr

Vertagt

BR Mayer verlässt die Sitzung.

Berichterstatterin: BRin Kurath

5.1.14. S 560/2023 FPÖ – Polizeipräsenz verstärken- Null Toleranz gegen Kriminalität in unserem Bezirk

Vertagt

BR Mayer wieder anwesend.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2. Behandelte Anträge:

5.2.1. Die SPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462577/2023 SPÖ/GRÜNE/ÖVP/NEOS/LINKS/FPÖ und WIR – Barrierefreiheit in Margareten

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, in Margareten die folgenden Vorgaben zu berücksichtigen:

Zukünftige Umgestaltungen:

- Es sind die Bedarfe von Menschen mit Behinderungen zu berücksichtigen.
- Dazu sind Interessensvertreter*innen für Menschen mit Behinderungen einzuladen.
- Bei der Planung des Bodenbelags sind explizit die Bedarfe von Menschen mit Behinderungen zu bedenken.
- Stadtmobiliar ist so auszusuchen und zu platzieren, dass dieses auch von Menschen mit Behinderungen genutzt werden kann.

Geschäfte/Einrichtungen:

- Es soll eine Informationsoffensive zum Thema Barrierefreiheit beispielsweise für Gewerbetreibende, religiöse Einrichtungen, Schulen, Polizeistationen sowie Gesundheitseinrichtungen gestartet werden, in dem Interessensvertreter*innen konsultiert werden.
- Es soll ein Verleih-System von mobilen Rampen etabliert werden. Beim Aufsetzen des Verleih-Systems sollen Interessensvertreter*innen konsultiert werden.

Baustellen:

- Es sollten Kriterien für Baustellen ausgearbeitet werden, die sich mit dem Thema Barrierefreiheit auseinandersetzen und zukünftig bei Ortsverhandlungen berücksichtigt werden. Insbesondere sollen dabei folgende Punkte berücksichtigt werden:
- Rampensteilheit
- Gehsteigwechsel – Rampe berücksichtigen
- Zugang zu verlegten Stationen der öffentlichen Verkehrsmittel, bspw. Bussen
- Die Neigung von Rampen soll so ausgeführt werden, dass sie auch von Rollstuhlfahrer*innen genutzt werden können.
- Straßenschilder, die auf eine Wegsperre hinweisen, sollen so angebracht werden, dass Rollstuhlfahrer*innen keine unnötigen Wege in Kauf nehmen müssen.

Sonstiges:

- Zukünftig sollen barrierefreie Toiletten (z.B. Ö-Klo) Standard sein.
- Stadtmobiliar, das neu aufgestellt wird (z.B. Brunnhilde Trinkbrunnen), soll in Zukunft so ausgeführt werden, dass es von allen genutzt werden kann – insbesondere von Kindern und Rollstuhlfahrer*innen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Mayer.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.2. Die SPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

S 1462582/2023 SPÖ – Überprüfung der Ampelphasen im Kreuzungsbereich Margaretengürtel/Siebenbrunnengasse

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, allen voran die MA33 und MA46, werden ersucht, die Ampelschaltung im Kreuzungsbereich Margaretengürtel/Siebenbrunnengasse zugunsten einer längeren Grünphase für den Margaretengürtel querende Fußgänger*innen zu überprüfen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Tierscherl.

BRin Tierscherl (GRÜNE) stellt einen Antrag auf Antragstextänderung/Ergänzung:
„... im Kreuzungsbereich Margaretengürtel/Siebenbrunnengasse **sowie Arbeitergasse/Margaretengürtel** zugunsten ...“

Der/Die Antragsteller*in stimmt der Antragstextänderung zu.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.3. Die SPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462583/2023 SPÖ – Sehen, erkennen, helfen: Unterstützung für unsichtbar behinderte Menschen im Margaretner Amtshaus

Die Bezirksvorsteherin von Margareten wird ersucht, die nötigen Schritte in die Wege zu leiten, damit im Amtshaus ein freiwilliges Erkennungssymbol für unsichtbar behinderte Menschen (in Anlehnung an die vor allem in Großbritannien verbreitete “Hidden disability sunflower”) zur Verfügung steht, sowie dass alle Mitarbeiter*innen, insbesondere jene in Stellen mit Parteienverkehr, entsprechend geschult werden, das Symbol zu erkennen und Betroffene bei Bedarf bestmöglich bei ihren Amtswegen zu unterstützen. Begleitet werden soll diese Maßnahme von einer bezirksweiten Informationskampagne.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

BR Pawloff verlässt die Sitzung.
BR Pawloff wieder anwesend.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Maričić.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.4. Die SPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462584/2023 SPÖ/ÖVP – Siebenbrunnenplatz - der coole Platz

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden gebeten, folgende Punkte bei der Umgestaltung des Siebenbrunnenplatzes zu berücksichtigen:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

- Die Veranstaltungsfähigkeit im mittleren bis östlichen Teil des Siebenbrunnenplatzes soll erhalten bleiben. Dies ist bei der Oberflächengestaltung zu berücksichtigen.
- Der westliche Teil des Siebenbrunnenplatzes, sowie der Bereich um den Brunnen, sollen durch zusätzliche Begrünungen unter Einbeziehung der bestehenden Bäume und weiterer Maßnahmen zu einer konsumfreien, klimafitten Zone gestaltet werden. Die östliche Zufahrt zum Siebenbrunnenplatz soll von zusätzlichen Bäumen in einer Art flankiert werden, dass die Zufahrt, auch für größere Fahrzeuge wie Busse und LKWs, nicht erschwert wird.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Pagani, Österreicher, Luxenberger, Kerekes und Lipinski.

BR Matzinger verlässt die Sitzung.

BR Matzinger wieder anwesend.

BR Luxenberger (GRÜNE) stellt einen Antrag auf Antragstextänderung/Ergänzung:

„... Siebenbrunnenplatzes zu berücksichtigen, **sofern diese nicht im Widerspruch zu Bürger*innenbeteiligungen sind:** ...“

Der/Die Antragsteller*in stimmt der Antragstextänderung NICHT zu.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Österreicher (NEOS) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ und ÖVP (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR) abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR) angenommen.

BR Luxenberger verlässt die Sitzung.

5.2.5. Die SPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462585/2023 SPÖ – Klimmzugstangen in Margaretens Parks

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 42, werden ersucht zu überprüfen ob im Scheupark Klimmzugstangen in zwei verschiedenen Höhen errichtet werden können. Weiters ist zu prüfen in welchen weiteren Parkanlagen Klimmzugstangen errichtet werden können.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BVin Stv. Mitis.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.6. Die SPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462591/2023 SPÖ – Sicheres Queren der Arbeitergasse

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, allen voran die MA46, werden ersucht, Möglichkeiten für ein sicheres Queren der Arbeitergasse für Fußgänger*innen zwischen der Reinprechtsdorfer Straße und der Einsiedlergasse zu prüfen. Vorrangig soll die Kreuzung mit der Kohlgasse hinsichtlich der Möglichkeit der Errichtung eines Schutzwegs geprüft werden.

BR Luxenberger wieder anwesend.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Schneckenreither und Krieglsteiner.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.7. Die SPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462592/2023 SPÖ/NEOS – Überprüfung der Einbahnführung in der Bräuhausgasse

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, allen voran die MA46, werden ersucht, die Einbahnführung der Bräuhausgasse im kurzen Abschnitt ab ca. Hausnummer 42 bis zur Reinprechtsdorfer Straße sowie zwischen Amtshausgasse und Reinprechtsdorfer Straße hinsichtlich der Möglichkeit der Umdrehung der Einbahnführung zu überprüfen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.8. Die SPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462593/2023 SPÖ – Motorradabstellplätze

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 46 werden ersucht, zu überprüfen, ob im Bereich Siebenbrunnengasse/Spengergasse in unmittelbarer Nähe zum Nahversorger ein "HV ausgenommen einspurige KFZ" (gültig an Schultagen zwischen 1.3. und 31.10.) eingerichtet werden kann.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.9. Die SPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462594/2023 SPÖ – Adaptierung der Sauna im Einsiedlerbad.

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 44, mögen ein Konzept zur Attraktivierung des Saunabereichs im Einsiedlerbad erstellen.

BRin Goger verlässt die Sitzung.
BRin Goger wieder anwesend.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Seidl.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

SITZUNGSUNTERBRECHUNG 18:20 – 18:33 Uhr

BRin Heller anwesend.

5.2.10. Die GRÜNEN haben am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462596/2023 GRÜNE – Radfahren gegen die Einbahn auf der neugestalteten Reinprechtsdorfer Straße sicher gestalten

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, wie die Sicherheit für das Radfahren gegen die Einbahn auf der neugestalteten Reinprechtsdorfer Straße erhöht werden kann. Insbesondere soll überprüft werden, ob eine deutlich erkennbare Markierung zur erhöhten Sicherheit beitragen kann.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Luxenberger und Mayer.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Mayer (SPÖ) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.11. Die GRÜNEN haben am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462597/2023 GRÜNE – Grünpfeil auf der Kreuzung Margaretenstraße/Reinprechtsdorfer Straße

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob bei der Kreuzung Margaretenstraße/Reinprechtsdorfer Straße von der Margaretenstraße

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Richtung 12. Bezirk kommend, der Rechtsabbiege-Grünpfeil für das Rad angebracht werden kann.

Bei positiver Beurteilung soll der Pfeil angebracht werden.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Maly.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Maly (ÖVP) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE und NEOS (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP, LINKS, FPÖ und WIR) abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) angenommen.

5.2.12. Die GRÜNEN haben am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462598/2023 GRÜNE – Durchzugsverkehr in der Margaretenstraße zwischen Reinprechtsdorfer Straße und Gürtel stoppen

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, wie der Durchzugsverkehr auf der Margaretenstraße zwischen Reinprechtsdorfer Straße und Gürtel verringert oder sogar gestoppt werden kann. Neben anderen Maßnahmen soll insbesondere überprüft werden, ob ein Rechtsabbiegeverbot von der Reinprechtsdorfer Straße auf die Margaretenstraße den gewünschten Effekt bringen würde.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Tierscherl, Feitsch, Österreicher, Maly, Lipinski, Luxenberger.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Österreicher (NEOS) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.13. Die GRÜNEN haben am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462612/2023 GRÜNE – Awareness Teams Wientalerrasse

Der amtsführende Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz wird ersucht, den Einsatz von Awareness-Teams auch auf die Wientalerrasse auszuweiten, um der Vermittlung zwischen Anrainer:innen und Jugendlichen sowie weiteren

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Passantinnen im Bereich der Wientalerrasse gerecht zu werden und somit den Lärmpegel für ein gemeinsames Miteinander zu senken.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Schneckenreither.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.14. Die GRÜNEN haben am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462613/2023 GRÜNE – Barrierefreie Franzensgasse

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die ohnehin sehr schmalen Gehsteige in der Franzensgasse an der Ecke zur Margaretenstraße so gut wie möglich von Hindernissen zu befreien. Insbesondere soll geprüft werden, ob die dort befindlichen Verkehrsschilder an einer anderen Stelle montiert werden können (z. B. an den Hauswänden) und ob in unmittelbarer Nähe eine Fahrradabstellanlage in der Franzensgasse aufgestellt werden kann. Bei positiver Beurteilung soll der Pfeil angebracht werden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei ÖVP) angenommen.

5.2.15. Die GRÜNEN haben am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462614/2023 GRÜNE – Freie Ausfahrt für Garagenparker:innen

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien sollen überprüfen, durch welche Maßnahmen eine Ausfahrt aus der Parkgarage in der Rüdigersgasse Nr. 6 auf die Rüdigersgasse nicht mehr durch parkende Autos verunmöglicht oder stark erschwert werden kann. Dabei soll insbesondere überprüft werden, ob dieses Ziel durch das Platzieren von Fahrradabstellanlagen oder Grünbeeten erreicht werden kann.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Seidl, Schneckenreither, Maly.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS und LINKS) abgelehnt.

5.2.16. Die GRÜNEN haben am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462615/2023 GRÜNE – Fixe barrierefreie WC-Anlage im Scheupark

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, im Zuge des Spielplatz-Umbaus eine fixe, barrierefreie WC-Anlage im Scheupark zu errichten. Diese soll auch eine Wickel-Gelegenheit enthalten.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Schneckenreither, Lipinski, Maly.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.17. Die ÖVP hat am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462617/2023 ÖVP – Reaktivierung Brunnen

Die zuständigen Magistratsabteilungen mögen sich bemühen, dass der Brunnen Wiedner Hauptstraße 94 ab Frühjahr 2024 wieder in Betrieb genommen werden kann.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Luxenberger, Maly, Simhandl.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

BR Pawloff verlässt die Sitzung.

5.2.18. Die ÖVP hat am 12. Dezember 2023 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462618/2023 ÖVP – Antrag gegen Vandalismus im Bezirk

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen Vandalismus z.B. durch Graffitis an öffentlichen und privaten Einrichtungen aus.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Luxenberger, Maly, Simhandl.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen GRÜNE, und LINKS) angenommen.

BR Pawloff wieder anwesend.

5.2.19. Die ÖVP hat am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462619/2023 ÖVP – Standortvorschlag einer Wiener Wand in Margareten

Die zuständigen Magistratischen Dienststellen werden aufgefordert, eine Wiener Wand (<http://www.wienerwand.at/>) in Margareten an folgender Adresse auszuweisen: Magistratisches Bezirksamt für den 4. und 5. Bezirk, Rechte Wienzeile 105, 1050 Wien, um auch in Margareten jungen KünstlerInnen und Straßen KünstlerInnen einen legalen Platz für Ihre Kunstwerke zu geben. Weiters wird gleichzeitig die Zuweisung in die Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport beantragt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wurde vom Antragsteller vor der Sitzung geändert.

... ~~„Weiters wird gleichzeitig die Zuweisung in die Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport beantragt.“~~

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.20. Die NEOS haben am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462620/2023 NEOS – Umgestaltung / Attraktivierung des Platzes an der Ecke Schönbrunner Straße und Grohgasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (insbesondere MA 18, MA 19, MA 42, MA 21 und MA 46) werden ersucht, einen Vorschlag zur kostengünstigen, jedoch modernen, offenen, einladenden Bepflanzung und Ausstattung des Bereichs Grohgasse und Ecke Schönbrunner Straße zu erstellen.

Hierbei wird ersucht zu überprüfen, ob der bestehende Gastrobereich mit einem neuen attraktiven, konsumfreien öffentlichen Raum konzeptionell kombiniert werden kann. Zusätzlich soll geprüft werden, ob durch Integration (in die Planung und Umgestaltung bzw. Attraktivierung) des Platzes vor der Kirche St. Josef ein größerer attraktiver Grätzplatz entstehen könnte.

Der Antrag wurde vom Antragsteller vor der Sitzung geändert.

... „In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung zuzuweisen.“

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung) wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.21. Die NEOS haben am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462621/2023 NEOS – Planungsstand Radinfrastruktur am Siebenbrunnenplatz

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, der Bezirksvertretung Margareten Auskunft über den aktuellen Planungsstand der Fahrradinfrastruktur und die zukünftigen Durchfahrtmöglichkeiten für Radfahrende im Bereich des Siebenbrunnenplatzes nach der Umgestaltung zu geben.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Aktunc, Adlaoui-Mayerl, Kerekes.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BRin Aktunc (SPÖ) gestellt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.22. Die NEOS/WIR haben am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462622/2023 NEOS/WIR – CEU Campus für moderne und klimafreundliche Mobilität erschließen

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien und die Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Ulli Sima, als Vertreterin der Wiener Linien, werden ersucht, der Bezirksvertretung Margareten Auskunft über den aktuellen Planungsstand für zukünftige Fußweg- und Fahrradinfrastruktur im Bereich Margaretengürtel in Richtung Eichenstraße zu geben.

Berichtet werden soll, wie die Grundstücke Eichenstraße 1 A, Margaretengürtel 59 und Margaretengürtel 47-49 für Fußgänger:innen und Radfahrende gut erreichbar sein werden.

Ebenso ob eine Rad- und Fußgängerverbindung zu diesen Grundparzellen von Margareten möglich ist. Weiters, ob eine Verlängerung/Ausbau der Unterführung der U-Straßenbahnpassage der Wiener Linien als Zugang zu den neuen Gebäuden realisierbar ist.

BR Maly (ÖVP) stellt einen Antrag auf Antragstextänderung/Ergänzung:
... ob eine Verlängerung **und Attraktivierung**/Ausbau

Der/Die Antragsteller*innen stimmen der Antragstextänderung zu.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Adlaoui-Mayerl, Gazivoda, Maly, Simhandl.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Simhandl (FPÖ) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS und WIR) angenommen.

SITZUNGSUNTERBRECHUNG 19:34 – 19:46 Uhr

5.2.23. Die LINKS hat am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462625/2023 LINKS – Beratungsgutschein für alle junge Frauen und Mädchen

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht Frau Vizebürgermeisterin und Frauenstadträtin Kathrin Gaál sowie den Gesundheits- und Sozialstadtrat Peter Hacker die Möglichkeiten zu prüfen, durch die Stadt Wien für alle 16 bis 21 jährigen Mädchen und jungen Frauen im Bezirk

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

einen Gutschein für eine Beratungseinheit in einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle zur Verfügung zu stellen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Krieglsteiner, Maly.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention durch BR Maly (ÖVP) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) abgelehnt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.24. Die LINKS hat am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462626/2023 LINKS – Taxikostenzuschuss

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht den amtsführenden Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport Peter Hacker und die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere die MA 40, die Möglichkeit eines „Taxikostenzuschusses für mobilitätseingeschränkte Menschen“ nach Grazer Vorbild zu überprüfen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Maly.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und NEOS) angenommen.

5.2.25. Die LINKS hat am 12. Dezember 2023 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462627/2023 LINKS – Margaretner Europajahr

Die Bezirksvertretung Margareten ruft für das Jahr 2024 das „Margaretner Europajahr“ aus, bekennt sich zum gemeinsamen europäischen Gedanken und begrüßt europabezogene Aktivitäten innerhalb Margaretenens.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Jurjans, Maly.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

BR Luxenberger verlässt die Sitzung.

5.2.26. Die LINKS hat am 12. Dezember 2023 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462639/2023 LINKS – Keine Valorisierung der Wahlkampfkostenobergrenze

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen die Valorisierung der Wahlkampfkostenobergrenze bei der Nationalratswahl aus.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR) abgelehnt.

5.2.27. Die FPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462641/2023 FPÖ – Künstlerisches Brunnenelement - Grünanlage Klieberpark

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 12.12.2023 beschließen: „Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, entsprechende Maßnahmen zur Projektierung und Errichtung eines <Künstlerischen Brunnenelements“ im Bereich Klieberpark zu prüfen.“ In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag dem Umweltausschuss zuzuweisen.

In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag dem Umweltausschuss zuzuweisen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Kracher.

Der Antrag (auf Zuweisung in den Umweltausschuss) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE und NEOS (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP, LINKS, FPÖ und WIR) abgelehnt.

5.2.28. Die FPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462642/2023 FPÖ – Polizeipräsenz verstärken- Null Toleranz gegen Kriminalität in unserem Bezirk

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung 12.12.2023 beschließen: Der Innenminister wird aufgefordert, Regelungen für ein Maßnahmenpaket zu treffen, damit es zu einer verstärkten Polizeipräsenz in Wien Margareten, - unter anderem durch die Einrichtung weiterer Polizeistationen, kommt und die steigende Kriminalität in unserem Bezirk wieder reduziert werden kann. Gleichzeitig soll dafür Sorge getroffen werden, dass ausreichende personelle Ressourcen und Überstundenkontingente bereitgestellt werden, damit ein 24-Stunden-Betrieb in allen Polizeistationen im Bezirk sichergestellt werden kann.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Kurath, Krieglsteiner, Simhandl, Maly, Gazivoda.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR) angenommen.

5.2.29. Die FPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462643/2023 FPÖ – Stopp den Drogenhotspots in den Straßenbahnlinien 1, 62, 6 und 18 in den Straßenbahnstationen Margaretengürtel-Arbeitergasse-Eichenstraße-Matzleinsdorferplatz-Kliebergasse-Laurengasse

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung 12.12.2023 beschließen:
Der Herr Innenminister und die Organwalter und Entscheidungsträger in den Sicherheitsbehörden werden aufgefordert, Regelungen für ein Maßnahmenpaket zu treffen, damit der Bereich der Straßenbahnlinien

- 1
 - 62
 - 18
 - 6
 - Badner Bahn
- in den Straßenbahnstationen
- Margaretengürtel
 - Arbeitergasse
 - Eichenstraße
 - Matzleinsdorferplatz
 - Kliebergasse
 - Laurengasse

nicht länger ein Umschlagplatz für den Drogenverkauf und den Drogenkonsum im öffentlichen Raum sind und dadurch die Sicherheit der Passanten und Anwohner, der Schüler der benachbarten Berufsschule, aber auch die Gesundheit der Drogensüchtigen nicht gefährdet wird.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR) angenommen.

5.2.30. Die FPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462644/2023 FPÖ – Kein autofreier Sonntag für Wien-Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 12.12. 2023 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen die Einführung eines autofreien Sonntags für Wien-Margareten aus.“

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Mayer, Simhandl, Luxenberger, Kerekes, Maly, Abraham, Feitsch, Mitis.

BR Gazivoda verlässt die Sitzung.
BRin Segalo verlässt die Sitzung.
BR Gazivoda wieder anwesend.
BRin Segalo wieder anwesend.
BRin Akkaya verlässt die Sitzung.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR) angenommen.

5.2.31. Die FPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462645/2023 FPÖ – Konsequentes Vorgehen gegen islamistische Sittenwächter in Wien

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 12.12.2023 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass die österreichische Bundesregierung und die Stadt Wien gemeinsam mit den Sicherheitsbehörden und Sozialbehörden verstärkt auf Lösungen setzt, die ein konsequentes Vorgehen, dh. Verhinderung der Agitation und der Übergriffe von islamistischen Sittenwächtern in Wien zur Folge haben.“

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Pagani, Gazivoda, Lipinski, Luxenberger, Maly.

BRin Akkaya wieder anwesend.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, LINKS und WIR) angenommen.

5.2.32. Die FPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462646/2023 FPÖ – Miteinander und nicht gegeneinander: Wir sagen Nein zur Störung von Veranstaltungen politischer Mitbewerber in unserem Bezirk 2024

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 12.12.2023 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen jegliche Störung von Veranstaltungen politischer Fraktionen in unserem Bezirk und Gewalt bzw. Sachbeschädigungen gegen das Eigentum Andersdenkende aus.“

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS und LINKS) angenommen.

5.2.33. Die FPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462647/2023 FPÖ – Terrorangriff der Hamas gegen Israel - Schluss mit antiisraelischen und antisemitistischen Ausschreitungen in Wien und Österreich
Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 12.12.2023 beschließen:
„Auf der einvernehmlichen Basis, dass alle Fraktionen den Terror gegen Israel aufs Schärfste verurteilen, die bedingungslose Freilassung aller Geiseln fordern, um das Leid der israelischen Zivilistinnen und Zivilisten zu beenden und uneingeschränkte Solidarität mit Israel und dessen Bevölkerung bekunden, spricht sich die Bezirksvertretung gegen jegliche Form antiisraelischer und antisemitistischer Ausschreitungen und Übergriffe in Wien und Österreich aus.“

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

BRin Darvishzadeh verlässt die Sitzung.
BRin Darvishzadeh wieder anwesend.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Hanel-Torsch, Gazivoda, Krieglsteiner, Feitsch, Simhandl.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS und LINKS) angenommen.

5.2.34. Die FPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462648/2023 FPÖ – Konsequentes Vorgehen gegen Sozialbetrug und Scheinfirmen

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 12.12.2023 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass die Regierung wie auch die Stadt Wien gemeinsam mit den Sicherheitsbehörden und Sozialbehörden verstärkt auf Lösungen setzt, die eine klare Verhinderung und Bekämpfung von Sozialbetrug und Scheinfirmen zur Folge haben.“

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Maly.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) abgelehnt.

5.2.35. Die FPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

S 1462649/2023 FPÖ – Keine Inflationsbeschleunigung durch gesetzliche Maßnahmen - Sozialpolitik mit Hausverstand

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 07.03. 2023 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen jegliche Inflationsbeschleunigung durch gesetzliche Maßnahmen des Bundes-, der Länder und Gemeinden aus.“

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR) angenommen.

5.2.36. Die FPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462650/2023 FPÖ – Gegen Steuergeldverschwendung für Prestigeprojekte im öffentlichen Raum

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 12.12. 2023 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen Steuergeldverschwendung auf Kosten der Wiener Bevölkerung für künstlerische Prestigeprojekte im öffentlichen Raum aus.“

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) abgelehnt.

5.2.37. Die FPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462651/2023 FPÖ – Gesundheitsversorgung in der Bundeshauptstadt Wien sicherstellen

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 12.12. 2023 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung in der Bundeshauptstadt Wien aus.“

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Lipinski, Simhandl.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) abgelehnt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.38. Die FPÖ hat am 12. Dezember 2023 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462652/2023 FPÖ – Anstand auf allen Ebenen der Politik- Ein Zeichen gegen jegliche verbotene Intervention

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 12.12. 2023 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen jegliche verbotene Intervention auf Bundes-, Landes- und Gemeinde bzw. Bezirksebene gegenüber den Beamten und Vertragsbediensteten bzw. sonstigen Beschäftigten im öffentlichen Dienst und den im Eigentum der öffentlichen Hand befindlichen Unternehmen und Institutionen aus.“

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Lipinski, Simhandl.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, LINKS und WIR) angenommen.

5.2.39. WIR hat am 12. Dezember 2023 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462653/2023 WIR – TRANSIT-STOPP FÜR MARGARETEN!

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass der gesamte fünfte Bezirk vom Transitverkehr befreit und durch verkehrstechnische Maßnahmen der belastende Durchzugverkehr auf die Verkehrsadern entlang der Bezirksgrenzen verlagert wird. Alle Querungsrouten (Transitrouten) innerhalb des Bezirks, die großteils durch dicht besiedeltes Gebiet führen, sollen unterbunden, bzw. auf ein Minimum des Verkehrsaufkommens reduziert werden.

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich weiters dafür aus, dass jeder Durchzugs- oder Ausweichverkehr in dicht besiedelten Wohngebieten (Grätzl) durch ein intelligentes Verkehrsplanungsmodell, wie z.B. dem Konzept Superblock, unterbunden wird.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Mayer, Feitsch.

BR Mayer (SPÖ) stellt einen Antrag auf Antragstextänderung/Ergänzung:

„... führen, sollen ~~unterbunden, bzw.~~ auf ein Minimum des Verkehrsaufkommens reduziert werden.“

Der/Die Antragsteller*in stimmt der Antragstextänderung NICHT zu.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR) abgelehnt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.40. WIR hat am 12. Dezember 2023 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 1462654/2023 WIR – Für zukunftsorientierte Mobilitätslösungen im Bereich Margaretengürtel/Eichenstraße
Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, Entscheidungsträger:innen, insbesondere die Vertreter:innen der Wiener Stadtregierung sowie Vertreter:innen der Wiener Linien, dahingehend zu sensibilisieren, um im Bereich Margaretengürtel/Eichenstraße zukunftsorientierte und nachhaltige Mobilitätslösungen im Sinne des Bezirkes Margareten zu implementieren.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Kerekes.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

(Ende der Sitzung um 21:02 Uhr)

Die Vorsitzende Stv. der Bezirksvertretung:

Bezirksrätin Mag. Alexandra Rezaei e.h.

Der/Die Bezirksrat/Bezirksrätin:

Bezirksvorsteherin Stv. Wolfgang Mitis e.h.

Der Protokollführer:

Matthias Pospisil e.h.